

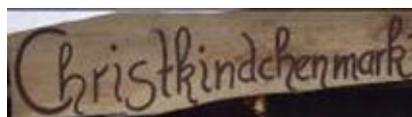
Jahresabschluss 2008

Waldbreitbach

Fast pünktlich ging es zur Jahresabschlußfahrt nach Waldbreitbach, das berühmte Weihnachtsdorf im romantischen Wiedtal mit unserem Busfahrer, Herrn Kirsch. Der Bus war gut besetzt, 44 Personen waren an Bord.



Kurt Hopfengärtner begrüßte uns alle und las uns Grüße von Michael Schollmayer vor, der leider nicht mit uns diesen Tag verbringen konnte, da er sich im „Ausland“ zur Reha befand.



Zunächst traten wir unseren Fußmarsch durch das Weihnachtsdorf an. Erster Stopp war ein Adventskalender, der an einem historischen Fachwerkhaus angebracht war. Wir warteten vergeblich auf das Glockenspiel um Punkt 15:00 Uhr. Karin und Ingrid klärten das Ganze, nicht zur vollen Stunde passierte es, sondern immer um „ Halb“. Pech gehabt.



Der Christkindchenmarkt war natürlich Anziehungspunkt für jeden Mann und jede Frau. Gestärkt wurde sich mit Glühwein, Bratwurst, Steakbrötchen, Schmalzbrot und Waffeln.



Also ging's weiter. Einige gleich in das Cafe, andere zum Christkindchenmarkt und wieder andere gingen etliche Stufen zur Pfarrkirche „Maria Himmelfahrt“.



Die Stufen wieder nach unten, vorbei an einer 8 m hohen



Weihnachtspyramide

Dort konnten wir die größte Naturwurzelskrippe der Welt bestaunen. Die Redaktion „Guinness Buch der Rekorde“ bestätigt dem Krippenbauer, Herrn Hertling, den Bau der größten Naturwurzelskrippe der Welt mit 42 wertvollen Figuren der Weihnachtsgeschichte und über 85 Tieren, zwischen ca. 90 lebenden Pflanzen und rustikalen Naturwurzeln, fließenden Bächen, einem Wasserfall und vielen anderen liebevollen Details.



Auch konnte man den ca. 2 km langen „kleinen Krippenweg“ quer durch Waldbreitbach erkunden. Es gab viele unterschiedliche Krippen zu sehen. Ein schwimmender Adventskranz auf der Wied fand seine Bewunderung.



Am Waffelstand hatten 4 Damen zwei Busfahrer sehr nett unterhalten, sie erzählten dem Busfahrer wo sie herkommen und dass sie mit dem Bus hier wären und dass ihr Busfahrer irgendwo von der Mosel wäre, wie er heißt wissen sie nicht. „Unser Busfahrer Herr Kirsch“ erklärte dann, wer er sei und von wo er kommt und ob die 4 Damen auf der Hinfahrt nicht zugehört hätten, er hätte sich doch vorgestellt!

Auch Kunstgewerbe, Hausmannskost, Geschenkartikel und Weihnachtsfiguren waren auf dem Christkindchenmarkt zu erstehen.

Auf dem Rückweg zum Busparkplatz konnte man nun, da es jetzt etwas dunkler wurde, den „Stern von Bethlehem über Waldbreitbach“ bewundern und auch noch viele schön beleuchtete Häuserfassaden und –fenster.



Nicht ganz pünktlich konnten wir die Rückfahrt antreten und es ging nach Weiler in den „Lautershof“. Dort erwarteten uns eine Kartoffelsuppe, ein Schnitzelbüfett mit Beilagen, Süßspeise, köstliche Weine und ein leckeres Bierchen.

Wir ließen nun den Abend gemütlich ausklingen und mit lieben Wünschen zum Weihnachtsfest und die Vorfreude auf die Veranstaltungen im nächsten Jahr traten wir die Heimreise an.



Der Bericht stammt aus der Feder von Karin Crezelius, die Bilder stellte Ute Hopfengärtner zur Verfügung. Zusammenstellung Michael Schollmayer.